

# Inhalt

Einleitung .....	9
------------------	---

## Kapitel I

Entwicklungslinien der Logik und die Grundsatzdiskussion in der DDR.....	16
--	----

1. Semantische Logik.....	16
2. Pragmatische Logik.....	28
3. Syntaktische Logik.....	32
4. Die Logikdiskussion in der DDR.....	35

## Kapitel II

Die Logik im Bereich des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen (MHF) ..	48
---	----

1. Die Behandlung der Logik im Beirat für Philosophie.....	48
2. Strukturelle Schullogik, syntaktische und semantische Logik an der Humboldt-Universität zu Berlin .....	63
2.1. Strukturelle Schullogik .....	63
2.2. Syntaktische Logik.....	64
2.3. Akteure .....	69
2.4. Die Schule der semantischen Logik .....	86
2.5. Akteure .....	103
3. Formale und semantische Logik an der Universität Leipzig .....	118
3.1. Formale Logik .....	118
3.2. Mein Bemühen um die pragmatische und semantische Logik .....	119
3.3. Akteure .....	139
3.3. Die Logik im Rahmen der Informatik an der Leipziger Universität .....	163
4. Die Logik an der Universität Jena .....	168
4.1. Die Nachkriegsjahre bis 1955.....	169
4.2. Die Frege-Tagungen und die Einrichtung des Frege-Lehrstuhls .....	176
4.3. Die Einrichtung der ordentlichen Professur für Logik.....	183
4.4. Akteure .....	187

5.	Formale Logiker und strukturelle Schullogiker sowie semantische Logik an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald .....	206
5.1.	Der formale Logiker Günther Jacoby .....	207
5.2.	Der strukturelle Schullogiker Erhard Albrecht .....	212
5.3.	Die semantische Logik .....	224
5.4.	Akteure .....	227
6.	Strukturelle Schullogik an der Universität Rostock .....	235
7.	Pragmatische Logik, Geschichte der Logik an der Martin-Luther-Universität Halle .....	238
7.1.	Akteure .....	241
8.	Formale und strukturelle Schullogik an der Technischen Universität Dresden .....	257

### **Kapitel III**

	Die Wissenschaft Logik in der Volksbildung .....	268
1.	Die Bemühungen von Horst Kreschnak um die Einführung der Logik an pädagogischen Lehranstalten .....	268
2.	Logik an der PH Dresden .....	285
2.1.	Aufbau und Abbau der Arbeitsgruppe Logik .....	285
2.2.	Wissenschaftliche Arbeiten .....	296
3.	Semantische und pragmatische Logik an der Pädagogischen Hochschule Potsdam .....	304
3.1.	Akteur .....	309
4.	Beginn und Ende des Logikunterrichtes an der Pädagogischen Hochschule Zwickau .....	313
5.	Bemühungen um die Logikausbildung an der Pädagogischen Hochschule Leipzig .....	325
5.1.	Akteure .....	331
6.	Anfänge der Einführung der Logik in den Unterricht der Erweiterten Oberschulen .....	338

**Kapitel IV**

Logik an Akademien der DDR .....	352
1. Akademie der Wissenschaften der DDR .....	352
2. Akademie für Staats- und Rechtswissenschaften der DDR – Das Wirken von Karl Söder auf dem Gebiet der pragmatischen Logik ....	360
3. Akademie der Pädagogischen Wissenschaften, Forschungs- und Rechenzentrum Dresden .....	368
4. Logik und Systematische Heuristik an der Akademie für Marxistisch-leninistische Organisationswissenschaft.....	375

**Kapitel V**

Logische Philosophie, logische Methodologie, auswärtige Akteure .....	396
1. Logische Philosophie .....	396
2. Logische Methodologie .....	401
2.1. Zum Gegenstand der logischen Methodologie .....	401
2.2. Zum Entwicklungsstand der logischen Methodologie in der DDR im Jahr 1989 .....	402
2.3. Logische Methodologie am Wissenschaftsbereich Logik der Universität Leipzig .....	407
3. Auswärtige Akteure .....	415
3.1. Boris Wladimirowitsch Birjukov .....	415
3.2. Gerhard Terton: Ludwik Borkowski .....	418
3.3. Lothar Kreiser: Leon Gumański .....	422
3.4. Christian Thiel .....	424

**Kapitel VI**

Entwicklungsstand 1986 und Ausblicke .....	430
1. Entwicklungskonzeption der Logik an den Universitäten und Hochschulen der DDR bis 1995 .....	430
1.1. Schwerpunkte für die inhaltliche Orientierung der wissenschaftlichen Arbeit auf dem Gebiet der Logik im Hochschulbereich .....	431
1.2. Mathematische Logik .....	434

2.	Hauptaufgaben in der Forschung .....	435
3.	Hauptaufgaben auf dem Gebiet der Aus- und Weiterbildung .....	439
4.	Aufgaben bei der Entwicklung und Qualifizierung der Kader .....	441
5.	Bildung einer ständigen Arbeitsgruppe Logik im Beirat für Philosophie beim Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der DDR .....	443

**Anlagen**

Anlage 1	Aufgaben, Struktur sowie internationaler und nationaler Entwicklungsstand der Logik .....	443
Anlage 2	Hauptprojekte und Beziehungen arbeitsteiliger Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Formalen Logik .....	465
Anlage 3	Kader auf dem Gebiet der Logik im Hoch- und Fachschulwesen sowie an der Akademie der Wissenschaften der DDR (Stand: 30. 8. 1987) .....	467
Personenregister .....		472